

Universitätsstadt Tübingen

Fachbereich Bildung, Betreuung, Jugend und Sport
Chemnitz, Holger Telefon: 07071-204-1350
Gesch. Z.: /

Vorlage

271b/2022

Datum

10.11.2022

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Gemeinderat**

| | |
|-----------------|--|
| Betreff: | Neufassung der Richtlinie der Universitätsstadt Tübingen für die Gewährung von Zuschüssen für Investitionsmaßnahmen und die Beschaffung von Betriebsausstattung bei freien Trägern von Kindertageseinrichtungen |
| Bezug: | 68/2019, 271/2022, 271a/2022 |
| Anlagen: | Anlage 1 zu Vorlage 271b-2022 |

Beschlussantrag:

Die Richtlinie der Universitätsstadt Tübingen für die Gewährung von Zuschüssen für Investitionsmaßnahmen und die Beschaffung von Betriebsausstattungen bei freien Trägern von Kindertageseinrichtungen in Anlage 1 wird beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen

Keine.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

In der Anlage 1 zu Vorlage 271/2022 fand sich unter Nr. 7.1 Satz 1 der Richtlinie eine fehlerhafte Formulierung.

Mit dieser Vorlage wird die fehlerhafte Formulierung korrigiert.

Im Übrigen wird auf die Begründung in Vorlage 271/2022 verwiesen.

2. Sachstand

2.1. Korrektur des Richtlinientextes

Die Formulierung zu Nr. 7.1 Satz 1 lautet korrekt:

„Die Höhe des Zuschusses beträgt je Maßnahme für Träger der Kategorie A einmalig 90 % der anrechnungsfähigen Kosten nach Abzug von eventuellen Zuschüssen Dritter. Der Eigenanteil beträgt jedoch maximal 1.000 Euro.“

2.2. Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales aus der Sitzung

Die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales aus der Sitzung vom 7. November 2022 lautet:

Die Richtlinie der Universitätsstadt Tübingen für die Gewährung von Zuschüssen für Investitionsmaßnahmen und die Beschaffung von Betriebsausstattungen bei freien Trägern von Kindertageseinrichtungen in Anlage 1 wird mit der Maßgabe beschlossen, dass der Zuschuss für Träger der Kategorie A einmalig 95% der anrechnungsfähigen Kosten nach Abzug von eventuellen Zuschüssen Dritter beträgt. Der Eigenanteil beträgt maximal jedoch 1.000 Euro.

Aufgrund der Beschlussempfehlung des Ausschusses ist regelmäßig mit Mehraufwendungen von 2.500 Euro pro Jahr im Vergleich zum Verwaltungsvorschlag zu rechnen.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, die veränderte Richtlinie in Anlage 1 zu beschließen.

4. Lösungsvarianten

Für die Träger der Kategorie A (bisher kleine freie Träger) wird ein Zuschusssatz von 100% festgesetzt.

Diese Variante entspricht dem Wunsch der kleinen freien Träger (vgl. Vorlage 271a/2022). Aus Sicht der Verwaltung ist ein Eigenanteil von bis zu 1.000 Euro angemessen und leistbar.

5. Klimarelevanz

Keine.

